

Fortbildungsangebote 2010

Das Dez. Weinbauamt bietet im Jahr 2010 folgende Fortbildungsveranstaltungen an:

1. Sachkundelehrgang Pflanzenschutz im Weinbau

Jeder Anwender von Pflanzenschutzmitteln muss seine Sachkunde nachweisen. Sofern Sie das nicht über eine einschlägige Berufsausbildung zum Winzer nachweisen können. Die Theorie hierzu wird entweder an 2 Tagen ganztägig oder an 4 Abenden vermittelt. Die Prüfung (1h pro Teilnehmer) findet jeweils samstags statt.

Referent: Berthold Fuchs, Kosten inklusive Prüfung: 90,-€

Termine: nach Vereinbarung festzulegen

Vormittagslehrgang

Montag bis einschl. Donnerstag jeweils von 09:00 – 12:00 Uhr

Prüfung: Samstag, ab 08:00 Uhr – 1 Stunde/Teilnehmer

Ort: Dez. Weinbauamt Eltville

Abendlehrgang

jeweils von 18:00 – 21:00 Uhr ahn 4 Terminen

Prüfung: Samstag, ab 08:00 Uhr – 1 Stunde/Teilnehmer

Ort: Dez. Weinbauamt Eltville

Ganztägige Lehrgänge

Freitag und Samstag jeweils von 09:00 – 16:00 Uhr

Prüfung: Samstag, ab 08:00 Uhr – 1 Stunde/Teilnehmer

Ort: Dez. Weinbauamt Eltville oder Bergsträsser Winzer eG Heppenheim

2. Rebschutznachmittag

Rückblick 2009 und Ausblick für 2010, Vorstellung neuer Präparate

Referenten: B. Fuchs, N.N.

Termin: Dienstag, 16.03.2010, 13:30 - 17:00 Uhr, Ort: Weinbauamt Eltville,

Kosten: Teilnahme kostenfrei

3. Rebschutzabend Bergstrasse

Rückblick 2009 und Ausblick für 2010, Vorstellung neuer Präparate

Referenten: B. Fuchs, N.N.

Termin: Donnerstag, 28.01.2010, 20:00 Uhr,

Ort: Zwingenberg, Adlersaal

Kosten: Teilnahme kostenfrei

4. Rebschutzabend Groß-Umstadt

Rückblick 2009 und Ausblick für 2010, Vorstellung neuer Präparate

Referenten: B. Fuchs, N.N.

Termin: Montag, 01.03.2010, 19:00 Uhr,

Ort: Klein-Umstadt, Gasthaus Sturmfels

Kosten: Teilnahme kostenfrei

5. Abschluss der Pflanzenschutzsaison

Vorstellung der Pflanzenschutzversuche der Forschungsanstalt Geisenheim unter Beteiligung der Rebschutzberatung RP Darmstadt.

Referenten: Berthold Fuchs, O. Baus, NN

Termin: Anfang September, wird noch bekanntgegeben

Treffpunkt: Geisenheim, Parkplatz FH

6. Schreckschusswaffenlehrgang Bergstrasse

Für den Einsatz von Schreckschusswaffen zur Vogelabwehr im Weinbau ist die Sachkunde nachzuweisen.

Referent: Berthold Fuchs, NN LKA Hessen

Termin: Freitag, 05.02.2010, 14:00-16:30 Uhr

Ort: Heppenheim, Bergsträsser Winzer eG

Kosten: 15,00 Euro

7. Neue Geisenheimer Klone von Riesling, Ruländer und Co

Vorstellung der Anbaueigenschaften von neuen Klonen mit Sensorik

Referenten: B. Linder, FA Geisenheim; M. Kopp Dez. Weinbauamt

Termin: Mittwoch, 24.02.2010, 15:00 - 16:30 Uhr

Ort: Weinbauamt Eltville

Kosten: Teilnahme kostenfrei

8. Einführung Weinbuchführung

Referent: M. Schäfer, Termin: Donnerstag, 04.03.2010, 14:00 - 16:30 Uhr,

Ort: Weinbauamt Eltville, Kosten: 15,00 Euro

9. Änderungen/Neuheiten im Weinrecht

Referent: G. Bollig,

Termin 1: Donnerstag, 25.02.2010, 14:00 - 16:00 Uhr, Weinbauamt Eltville,

Termin 2: Freitag, 05.02.2010, 17:00 – 18:30 Uhr, Bergsträsser Winzer eG

Kosten: Kostenfrei

10. Jungweinprobe 2010

Pro Teilnehmer können maximal 3 Fassproben von Jungweinen für die verdeckte Probe berücksichtigt werden. Anlieferung der Proben entweder am 24.11. oder am 25.11.2008 bis 12:00 Uhr in der Annahme des Dezernats Weinbauamt.

Probeleitung: G. Bollig, M. Schäfer, W. Vogel, B. Höfer

Termin: Do., 25.11.2010, 14:00 - 16:30 Uhr

Ort: Weinbauamt Eltville Kosten: Teilnahme kostenfrei

11. Grundlagen der Sensorik

Erkennen der 4 Grundgeschmacksarten – süß, sauer, salzig, bitter – Ermittlung der Geschmacksintensität, Reizschwelle, Erkennungsschwelle, Sättigungsschwelle, „Triangle-Test“; Weinbeurteilung gemäß dem Bewertungsschema der Qualitätsweinprüfung und der Weinprämierung

Referenten: M. Kopp, M. Schäfer

Termin: Donnerstag, 21.01.2010 oder Donnerstag 18.11.2010, jeweils 14:00-18:00 Uhr

Ort: Weinbauamt Eltville

Kosten: 20,00 Euro

12. Weinfehler erkennen

Praktische Übungen zum Erkennen von Weinfehlern

Referent: M Schäfer, Termin: Donnerstag, 02.12.2010, 14:00 - 16:30 Uhr

Ort: Weinbauamt Eltville, Kosten: 20,00 Euro

13. Terroir – Was ist das und wie schmeckt es?

Vorstellung von typischen Terroirs in Hessen in Verbindung mit den Weinen die dort wachsen

Referent: Christoph Presser,

Termin: Donnerstag, 27.05.2010; 14:00-16:30 Uhr

Ort: Weinbauamt Eltville

Kosten: 20,00 Euro

14. Was kann im Weinbau 2010 gefördert werden?

Referent: F. Derstroff, Dr. M. Engel

Termin: Mittwoch, 21.04.2008, 14:00 -16:30 Uhr,

Ort: Weinbauamt Eltville

Kosten: Teilnahme kostenfrei

Ansprechpartner/in:

Claudia Jung, Tel.: 06123 9058 28, Mail: claudia.jung@rpda.hessen.de

Berthold Fuchs, Tel.: 06123 9058 16, Mail: berthold.fuchs@rpda.hessen.de

Anmeldung bei:

Christiane Haas, Tel.: 06123 9058 10, Mail: christiane.haas@rpda.hessen.de

Anmeldung

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl pro Seminar ist eine verbindliche Anmeldung im Voraus erforderlich. Die Mindestteilnehmerzahl pro Seminar beträgt 15 Personen.